



Gelsenkirchener
**UMWELT
DIPLOM**



7 Naturerfahrungen auf Hugo

Vieles ist in Corona-Zeiten nicht mehr möglich, aber nach draußen gehen, um zu forschen und zu entdecken, ist unter bestimmten Umständen erlaubt und tut deiner Gesundheit gut. Raus in die Natur geht aber nur zusammen mit deinen Eltern und Geschwistern. Bist du schon etwas älter kannst du auch alleine oder mit einen deiner Freunde in die Natur losziehen. Aber bitte beachten, immer nur mit maximal einem Freund. Schon drei Freunde sind einer zu viel.



Lila Blüten mit einem tierischen Besucher



Eingangsbereich Hugo am Brößweg

Ein guter Ort um die Natur zu erkunden ist der Biomaspark Hugo in Buer. Den Eingang findest du neben dem Regionalfortsamt Ruhrgebiet im Brößweg 40.

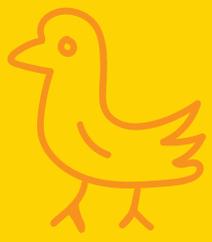
Neben großen wilden Wiesenflächen findest du hier einen Gemeinschaftsgarten, eine fast 100 Meter hohe Halde, steile Abhänge zum rutschen und eine Menge interessanter Tiere und Pflanzen.

Auf der nächsten Seite
geht es weiter.





Gelsenkirchener
**UMWELT
DIPLOM**



Zähle doch einfach einmal die verschiedenen Farben der Blumen im Biomassepark. Weiße (Gänseblümchen) und gelbe (Löwenzahn, Scharbockskraut) Blüten findest du bestimmt ganz häufig, aber wie sieht es mit blauen, violetten oder gar grünen Blüten aus?



Hier leben Kreuzkröten



Der Rote Klatschmohn blüht erst im Sommer

Tipp: 

Rote Blüten sind zu dieser Jahreszeit an seltensten, da musst du lange suchen. Vielleicht hast du ja auch Lust einmal die schönsten Farben und Formen der Blüten zu fotografieren.